

# HEAD RUSH®

G I G B O A R D

**Benutzerhandbuch**  
( 4 – 33 )

**Appendix**  
( 34 )

## Inhaltsübersicht

<b>Einführung .....</b>	<b>4</b>
Lieferumfang .....	4
Kundendienst .....	4
<b>Funktionen .....</b>	<b>5</b>
Oberseite .....	5
Rückseite .....	6
<b>Setup.....</b>	<b>7</b>
<b>Einfacher Betrieb.....</b>	<b>8</b>
Hauptbildschirm .....	8
Einfacher Betrieb .....	8
Reverb/Delay Tail-Spillover .....	9
Signalweg .....	10
Stereo oder Mono? .....	11
<b>Fußschalter-Modi .....</b>	<b>11</b>
Stomp-Modus .....	11
Rig-Modus.....	12
Hybrid-Modus .....	12
Setlist-Modus .....	12
<b>Rigs .....</b>	<b>13</b>
Erstellen eines neuen Rigs.....	13
Optimierung Ihrer Signalkette .....	14
Speichern eines Rigs .....	14
Löschen eines Rigs .....	15

<b>Ändern der Einstellungen</b> .....	<b>16</b>
Vorstellung .....	16
Parameter .....	17
Speichern eines Presets .....	19
<b>Hardwarezuweisung</b> .....	<b>20</b>
Fußtaster .....	21
Erw. Amp .....	21
Szenen .....	22
Expression-Pedal .....	23
<b>Setlisten</b> .....	<b>24</b>
<b>Hands-Free Modus</b> .....	<b>25</b>
Tuner/Tempo .....	26
<b>Looper</b> .....	<b>26</b>
<b>Externe MIDI-Steuerung</b> .....	<b>28</b>
<b>Globale Einstellungen</b> .....	<b>29</b>
<b>USB</b> .....	<b>32</b>
Übertragen von Dateien und Einstellungen .....	32
Aufnahmen .....	33
Reamp .....	33
<b>Appendix</b> .....	<b>34</b>
Technische Daten .....	34
Marken & Lizenzen .....	34

## Benutzerhandbuch (Deutsch)

### Einführung

### Lieferumfang

HeadRush Gigboard

USB-Kabel

Stromkabel

Software-Download-Karte

Schnellstart-Anleitung

Sicherheitshinweise und Garantieinformationen

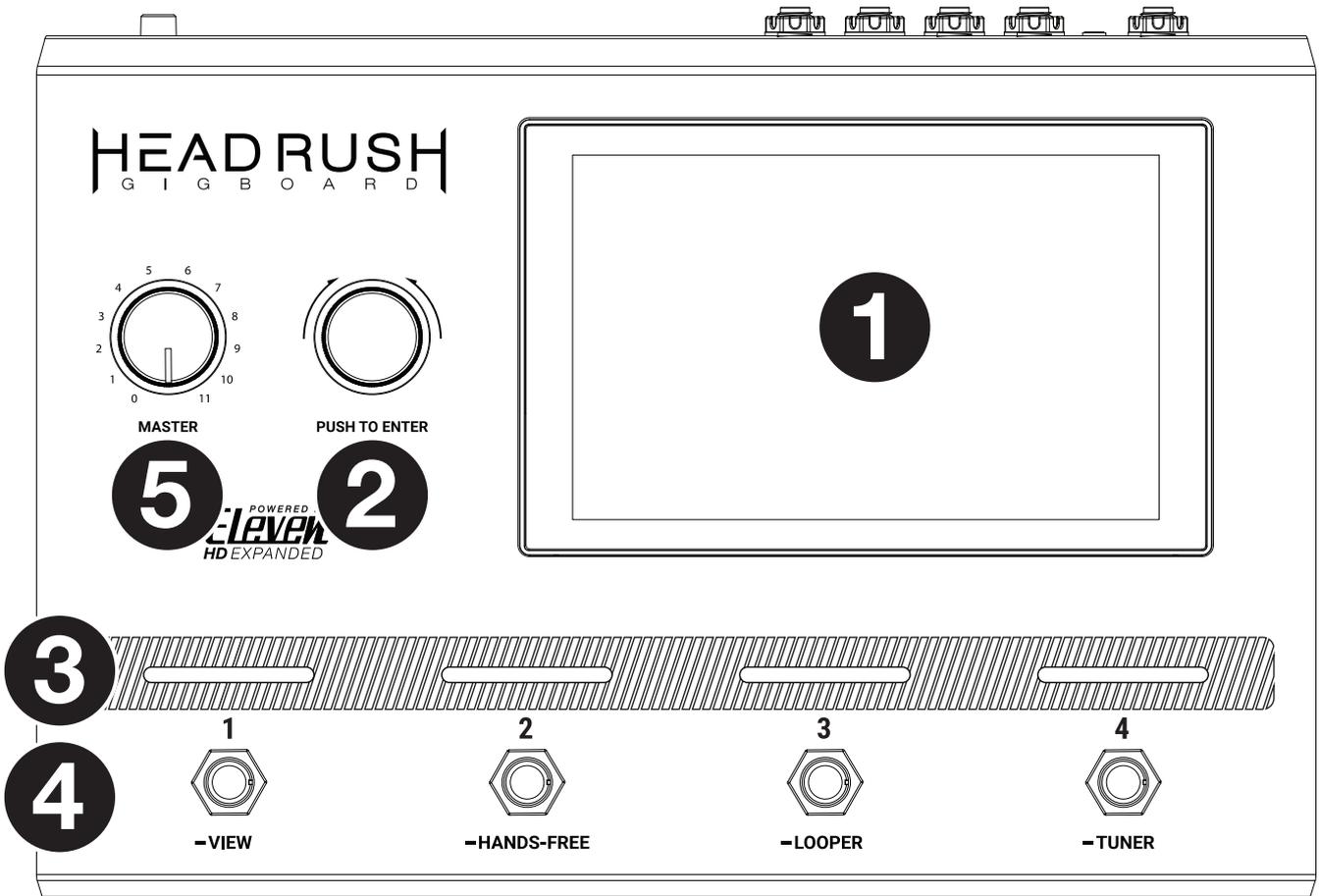
### Kundendienst

Für die neuesten Informationen zu diesem Produkt (Dokumentation, technische Daten, Systemanforderungen, Informationen zur Kompatibilität etc.) und für die Produktregistrierung besuchen Sie [headrushfx.com](https://headrushfx.com).

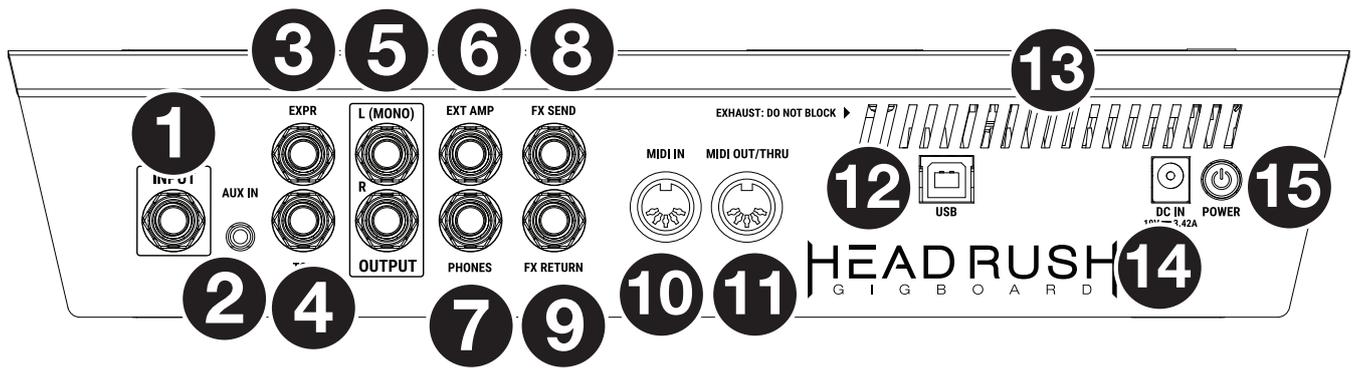
Für zusätzlichen Produkt-Support besuchen Sie [headrushfx.com/support](https://headrushfx.com/support).

## Funktionen

### Oberseite



1. **Display:** Das Vollfarb-Multitouch-Display zeigt Informationen, die den aktuellen Betrieb des HeadRush Gigboard betreffen. Tippen Sie auf das Display (und verwenden Sie die Hardware-Steuer-elemente), um die Schnittstelle zu bedienen. Siehe [Einfacher Betrieb > Hauptbildschirm](#), um zu lernen, wie es funktioniert.
2. **Encoder:** Mit diesem Encoder können Sie durch die verfügbaren Menüoptionen navigieren oder Parameterwerte des ausgewählten Feldes am Display einstellen. Drücken Sie den Encoder, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
3. **Fußschalter-Anzeigen:** Diese Leuchten zeigen an, ob die dem Fußschalter zugeordnete Stomp, Rig oder Szene eingeschaltet (leuchtet hell) oder ausgeschaltet (leuchtet schwach) ist.
4. **Fußschalter:** Betätigen Sie diese Fußschalter, um das zugewiesene Model oder die Szene zu aktivieren/deaktivieren oder den zugeordneten Rig zu laden.
5. **Master Volume:** Drehen Sie diesen Regler, um die Lautstärke der **Ausgänge** einzustellen.



- Gitarreneingang** (1/4" / 6,35 mm, TS): Schließen Sie Ihre Gitarre mit einem Standardinstrumentkabel an diesen Eingang an.
- Aux-Eingang** (1/8" / 3,5 mm, TRS): Schließen Sie eine optionale Audioquelle (Smartphone, Tablet etc.) an diesen Eingang mit einem handelsüblichen 1/8" (3,5 mm) Stereokabel an.
- Expression Pedal-Eingang** (1/4" / 6,35 mm, TRS): Schließen Sie ein optionales Expression-Pedal mit einem 1/4" (6,35 mm) Standard-TRS-Kabel an diesen Eingang an.
- Expression-Pedal Fußschaltereingang** (1/4" / 6,35 mm, TS): Verbinden Sie den Fußschalterausgang Ihres optionalen Expression-Pedals mit diesem Eingang unter Verwendung eines 1/4" (6,35 mm) Standard-TS-Kabels.
- Ausgänge** (1/4" / 6,35 mm, TRS): Verbinden Sie diese Ausgänge mit den Eingängen des Verstärkers, der Audioschnittstelle usw. Wenn Sie nur einen Ausgang verwenden müssen, verwenden Sie den Ausgang, der mit **L/Mono** gekennzeichnet ist.

**Hinweis:** Sie können diese Ausgänge im Menü **Globale Einstellungen** so einstellen, dass sie ein Signal mit Amp-Pegel oder Line-Pegel (Standard) senden.

- Externer Amp-Fußschalterausgang** (1/4" / 6,35 mm, TRS): Schließen Sie diesen Ausgang an den Fußschaltereingang eines externen Gitarrenverstärkers an, um über das Gigboard Kanäle umzuschalten oder Hall am Verstärker ein- und auszuschalten.

**WICHTIG!** Schließen Sie diesen Ausgang nur an Verstärker an, die einen "Short-to-Sleeve" Fußschaltereingang haben. Wenn Sie diesen Ausgang an einen anderen Fußschaltereingang anschließen, können Sie Ihr Gerät dauerhaft beschädigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Verstärker einen "Short-to-Sleeve" Fußschaltereingang hat, konsultieren Sie bitte das Handbuch des Verstärkers oder den Hersteller, bevor Sie es versuchen.

- Kopfhörerausgang** (1/4" / 6,35 mm, TRS): Verbinden Sie handelsübliche 1/4" (3,5 mm) Stereo-Kopfhörer mit diesem Ausgang.
- FX-Sendeausgänge** (1/4" / 6,35 mm, TRS): Verbinden Sie diese Ausgänge mit den Eingängen eines anderen Effektmoduls, eines Effektpedals oder der Effektschleife eines Verstärkers.
- FX-Return-Eingänge** (1/4" / 6,35 mm, TRS): Verbinden Sie diese Eingänge mit den Ausgängen eines anderen Effektmoduls, eines Effektpedals oder dem Send eines Verstärkereffekt-Loops.

**Hinweis:** Sie können den FX Return-Eingang im **Globale Einstellungen** so einstellen, dass er Signale im Rack-Level oder Stomp-Level (Standard) empfängt.

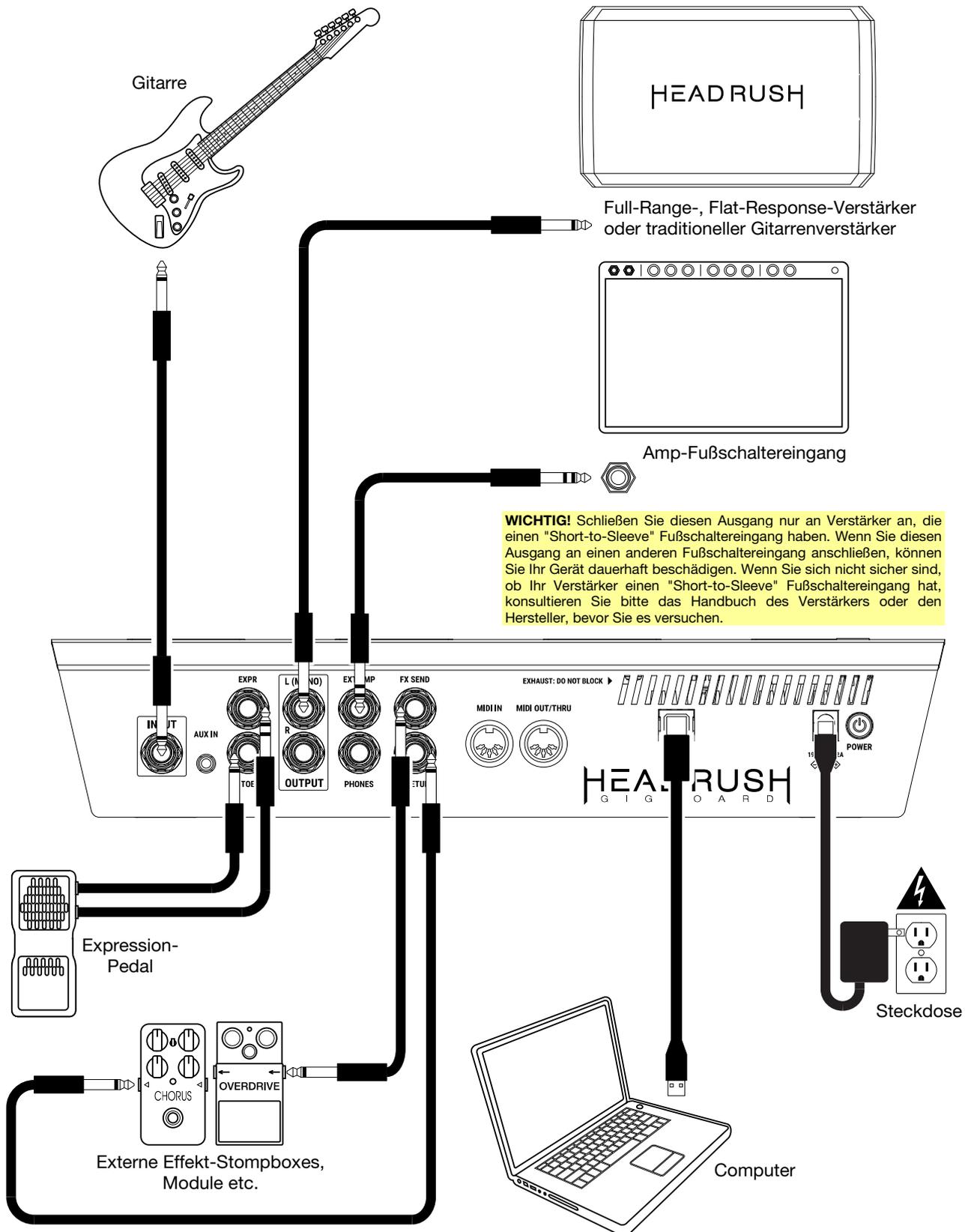
- MIDI-Eingang** (5-poliger DIN): Verwenden Sie ein standardmäßiges MIDI-Kabel, um diesen Eingang mit dem MIDI-Ausgang eines optionalen, externen MIDI-Gerätes zu verbinden.
- MIDI-Ausgang** (5-poliger DIN): Verwenden Sie ein standardmäßiges MIDI-Kabel, um diesen Ausgang mit dem MIDI-Eingang eines optionalen, externen MIDI-Gerätes zu verbinden.
- USB-Anschluss:** Verwenden Sie ein Standard-USB-Kabel, um diesen USB-Port mit Ihrem Computer zu verbinden. Mit dieser Verbindung kann HeadRush Gigboard das digitale Audiosignal an und von Ihrem Computer senden und empfangen. Sie können diese Verbindung auch zum Importieren oder Exportieren von Rigs, Model-Presets oder Setlisten verwenden.

- Entlüftung:** Vergewissern Sie sich, dass diese Entlüftung während der Verwendung von HeadRush Gigboard nicht behindert wird.
- Netzeingang:** Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel, um diesen Eingang mit einer Steckdose zu verbinden.
- Netzschalter:** Drücken Sie diese Taste, um das HeadRush Gigboard einzuschalten. Halten Sie diese Taste gedrückt, um das HeadRush Gigboard auszuschalten.

## Setup

Teile, die nicht unter **Einführung > Lieferumfang** angegeben sind, sind separat erhältlich.

**WICHTIG!** Stellen Sie im **Globale Einstellungen** sicher, dass Sie die **Ausgänge** so einstellen, dass sie ein Signal auf Amp-Level senden, wenn Sie einen herkömmlichen Gitarrenverstärker verwenden bzw. oder Line-Level (Standard), wenn Sie einen Full-Range Flat-Response-Verstärker, Mixer, PA-Lautsprecher oder Audio-Schnittstelle verwenden.



## Einfacher Betrieb

Dieses Kapitel beschreibt einige grundlegende Funktionen des HeadRush Gigboard.

### Hauptbildschirm

Tippen Sie, um die Setlisten anzuzeigen.

Tippen und ziehen Sie diese Leiste nach unten, um die Rig-Liste anzuzeigen.

Rig-Name

Tippen Sie, um den Rig zu speichern.

Diese Taste schaltet zwischen den verschiedenen Routing-Optionen für ein Rig um.

Diese Taste aktiviert oder deaktiviert Reverb- und Delay-Tails, wenn Sie zu einem anderen Rig wechseln.

Drehen Sie den **Encoder**, um durch wählbare Elemente am Bildschirm zu navigieren oder um Parameter einzustellen. Drücken Sie **Encoder** als **Enter**-Befehl.

PUSH TO ENTER

Doppeltippen Sie auf **In** oder **Out** eines Models, um seine Parameter anzuzeigen.

Tippen Sie auf den **Fußschalter**, um sie zu aktivieren/deaktivieren.

Diese vier Blöcke zeigen die aktuelle Funktion der 4 Fußschalter.

## Einfacher Betrieb

**Wichtig:** Die Reihenfolge der Models in Ihrer Signalkette spiegelt sich nicht unbedingt in den Fußschaltern wider. Sie können Models ganz frei den verfügbaren Fußschaltern zuordnen ohne Ihre Signalkette zu verändern - und umgekehrt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Hardwarezuweisung](#).

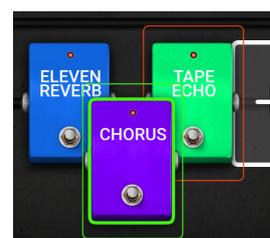
**Um ein Model** (Amp, Cab oder Effekt) **einem leeren Speicherplatz** zuzuordnen, tippen Sie darauf (+) und verwenden dann die angezeigte Liste. Siehe [Rigs > Erstellen eines neuen Rigs](#) um mehr darüber zu erfahren.

**Um die Parameter eines Models am rechten Bildschirmrand anzuzeigen**, tippen Sie auf das Model, so dass es grün umrandet ist.

**Um das Einstellungsfenster eines Models anzuzeigen**, tippen Sie es doppelt an. Der Einstellungsbildschirm wird mit dem voreingestellten Menü, den Parametern und der zugeordneten Farbe angezeigt.

**Um ein Model** zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie den ihm zugeordneten **Fußschalter** oder tippen Sie im **Display** auf den Fußschalter des Models.

**Um einen Verstärker und/oder ein Cab zwischen einer Doppel- und einer Einzelkonfiguration umzuschalten**, tippen Sie auf die **2X**-Taste daneben.



**Um die Models in Ihrer Signalkette neu anzuordnen**, tippen und ziehen Sie ein Model auf einen anderen Speicherplatz oder zwischen zwei andere Models (die Models dahinter rücken einen Slot weiter nach unten).

## So laden Sie ein anderes Rig (Preset):

- Tippen Sie auf ◀ oder ▶ neben dem Namen des aktuellen Rigs auf dem Bildschirm.
- Tippen Sie auf den Namen des Rigs und drehen Sie den **Encoder**.
- Drücken Sie einen **Fußschalter**, der einem Preset zugewiesen ist, wenn sich das Gigboard im Rig-Modus befindet.
- Drücken Sie einen **Fußschalter**, der **Vorheriger Rig** oder **Nächster Rig** zugewiesen ist, wenn sich das Gigboard im Hybrid-Modus befindet.

**Um einen neuen Rig zu erstellen**, tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche ●●● und tippen dann auf **New Rig**.

**Um den aktuellen Rig zu löschen**, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche ●●● und anschließend auf **Rig löschen** und anschließend auf **Yes**, um fortzufahren oder auf **No**, um abubrechen.

## Reverb/Delay Tail-Spillover

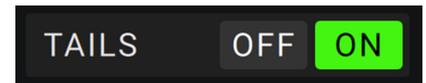
Das Gigboard bietet zwei Arten von Reverb/Delay Tail-Spillover: 1) Wenn Sie aktive Reverb und/oder Delay-Effekte auf Ihrem Rig haben und dann zu einem anderen Rig wechseln, klingen die Effekte nach dem Umschalten zum zweiten Rig etwas nach; 2) Wenn Sie einen aktiven Reverb- oder Delay-Effekt auf Ihrem Rig haben und diesen Effekt dann umgehen, klingt er nach dem Umgehen weiterhin nach.

**Um diese Funktion für den aktuellen Rig zu aktivieren oder zu deaktivieren**, tippen Sie im Hauptbildschirm auf **Tail**.

**Hinweis:** Diese Funktion funktioniert nicht, wenn Sie einen Effekt-Loop oder USB-Audio verwenden.

**Um Reverb/Delay Tail-Spillover für einen einzelnen Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren**, rufen Sie zunächst die Einstellungsseite für den Delay- oder Reverb-Effekt auf. Wählen Sie dann **Tails On** oder **Tails Off**.

**Hinweis:** Die Einstellung dieses Parameters wirkt sich nicht auf die Einstellung für Reverb/Delay Tail-Spillover für das gesamte Rig aus.



## Signalweg

Bei Bedarf kann man den Signalweg splitten, um komplexere Routings zu erzielen.

Um die Konfiguration des Signalwegs zu ändern, drückst Du  am unteren Rand der Hauptseite. Das Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Konfiguration.



Dieser durchgehende Signalweg wird am häufigsten verwendet.



Hier erfolgt in der Mitte eine Signalteilung. Am Ende laufen die beiden Wege wieder zusammen. Diese Konfiguration ist praktisch, wenn man zwei mehr oder weniger unabhängige Bearbeitungen (d.h. separate Effekte für ein und dasselbe Signal) benötigt. Unter **Ändern der Einstellungen** > **Parameter** > **Mix** wird erklärt, wie man die Signalwege miteinander mischt.



Hier erfolgt die Signalteilung gleich hinter dem Eingang. Am Ende laufen die beiden Wege wieder zusammen. Das entspricht zwar mehr oder weniger der zweiten Konfiguration, allerdings kann man den beiden geteilten Signalwegen mehr Modelle zuordnen. Unter **Ändern der Einstellungen** > **Parameter** > **Mix** wird erklärt, wie man die Signalwege miteinander mischt.

## Stereo oder Mono?

Das HeadRush Gigboard kann wahlweise ein Mono- oder Stereo-Signal ausgeben. Diese Wahl richtet sich vornehmlich nach den gewählten Modellen, dem Signalweg und den verwendeten Ausgängen. Eine Anzeige am Ende des Signalwegs zeigt die gewählte Konfiguration an.

In einem der **folgenden Fälle** ist das Signal **stereo**:

- Wenn der Signalweg ein Stereo-Effektmodell enthält. (Und das sogar, wenn sich dahinter ein Mono-Modell befindet. Das ist deshalb möglich, weil der Mono-Effekt beide Kanäle gleichermaßen bearbeitet, ohne diese jedoch zu summieren.)
- Bei Verwendung eines Signal-Splits – selbst wenn die beiden Wege vor den Ausgängen wieder zusammenkommen.
- Bei Verwendung von 2 Verstärkern und/oder Boxen (d.h., wenn **2X** aktiv ist).

Wenn **alle** nachstehenden Bedingungen erfüllt sind, ist das Signal **mono**:

- Der Signalweg enthält kein einziges Stereo-Effektmodell.
- Der Signalweg ist linear (kein Split).
- Es wird –wenn überhaupt– nur ein Verstärker und eine Box (Single) verwendet.



In folgenden Situationen ist das Signal ebenfalls mono:

- Ausschließliche Verwendung der **L/Mono**-Buchse eines Ausgangspaares.
- Einstellung von **“Rig Width”** auf **0%**.

**Zum Reduzieren der Stereobreite** drückst Du das **Out**-Symbol am Ende des Signalwegs und stellst **“Rig Width”** mit dem dritten **Parameterregler** auf den Mindestwert. Diese Einstellung beeinflusst nur Stereo-Signale (also keine Mono-Signale). **“100%”** bedeutet, dass die volle Stereobreite genutzt wird. **“0%”** erzeugt dagegen ein Mono-Signal.

## Fußschalter-Modi

Die 4 Fußtaster können zum Aktivieren/Umgehen von Modellen (Verstärker, Box, Effekte) sowie für die Anwahl von Rigs und Setlisten genutzt werden. Diese Fußtaster befinden sich immer in einem der folgenden Modi: **Stomp**, **Rig**, **Hybrid**, und **Setlist**.

**So ändern Sie den Modus:**

1. Halte den Fußtaster 1. Die 4 Fußtaster jetzt für die Anwahl der Funktionsebene: **Stomp**, **Rig**, **Hybrid**, und **Setlist**.
2. Drücke den Fußtaster um in diesen modus zu gelangen.



## Stomp-Modus

Die 4 Fußtaster sind den Modellen (Verstärker, Boxen, Effekte) im Signalweg zugeordnet. Drücke einen Fußtaster, um das zugeordnete Modell ein- oder auszuschalten.



## Rig-Modus

Die ersten 2 Fußtasten sind gespeicherten Rigs zugeordnet. Drücken Sie den Fußschalter des gewünschten Rigs.



**Um auf die vorherigen 2 Rigs zuzugreifen**, drücken Fußschalter 3.

**Um auf die nächsten 2 Rigs zuzugreifen**, drücken Fußschalter 4.

### Alternativer Rig-Modus

**Um die alternative Version des Rig-Modus** aufzurufen, wechseln Sie auf Seite 2 der globalen Einstellungen und ändern Sie den Parameter **4 Rigs / Kein Halten** auf **Ein**.



Die Fußschalter 1-4 entsprechen den von Ihnen gespeicherten Rigs. Drücken Sie einen Fußschalter, um den Rig zu laden.

Halten Sie den Fußschalter 2 gedrückt, um die **vorherige Bank mit vier Rigs anzuzeigen**.

Halten Sie den Fußschalter 3 gedrückt, um die **nächste Bank mit vier Rigs anzuzeigen**.

**Hinweis:** Im alternativen Rig-Modus können Sie nicht auf den Hands-Free-Modus oder den Looper zugreifen.

## Hybrid-Modus

Die ersten beiden Fußschalter können zugewiesen werden, um ein Modell zu aktivieren oder zu deaktivieren, oder um eine Szene im aktuell ausgewählten Rig auszuwählen.



Um zum **vorherigen Gerät zu wechseln**, drücken Sie Fußschalter 3.

Um zum **nächsten Gerät zu wechseln**, drücken Sie Fußschalter 4.

## Setlist-Modus

Um in die **All Rigs-Setlist zu gelangen**, drücken Sie Fußschalter 1.



Um in die **aktuell angezeigte Setlist zu gelangen**, drücken Sie Fußschalter 2.

Um die **vorherige Setliste anzuzeigen**, drücken Sie Fußschalter 3.

Um die **nächste Setliste anzuzeigen**, drücken Sie Fußschalter 4.

## Rigs

Wenn Sie Ihr HeadRush Gigboard verwenden, ist ein **Rig** ein Preset: die Kombination der zugewiesenen **Models** - die Verstärker, die Cabs und die Effekte - und ihre jeweiligen Parametereinstellungen. Sie können Rigs erstellen, bearbeiten, speichern und laden, so dass Sie den perfekten Sound für jeden Teil Ihrer Performance leicht abrufen können.

Jeder Rig verfügt über 11 **Speicherplätze**, die jeweils einem Model (Amp, Cab oder Effekt) zugeordnet sind. Verstärker und/oder Boxen in Dual-Konfiguration (d.h. wenn der 2X-Button aktiv ist) benötigen entsprechend mehr Platz.

Zugewiesene Speicherplätze zeigen graphische Darstellungen der Models. Leere Speicherplätze zeigen ein **+**-Symbol.

### Erstellen eines neuen Rigs

Um einen neuen Rig zu erstellen, **•••** tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche und tippen dann auf **New Rig**.

So weisen Sie einem leeren Slot ein Model (Amp, Cab oder Effekt) zu:

1. Tippen Sie auf den leeren Speicherplatz (•).
2. Tippen Sie in der erscheinenden Liste auf das Model, das Sie zuordnen möchten. **Amp**, **Cab** oder Effekt (**Distortion**, **Dynamics/EQ**, **Modulation**, **Reverb/Delay**, **FX-Loop** oder **Expression**).
3. Tippen Sie in der erscheinenden Liste auf das Model, das Sie zuordnen möchten.
4. Tippen Sie in der nächsten angezeigten Liste auf das Preset, das Sie für dieses Model laden möchten.

Wenn Sie einen Verstärker oder ein Cabinet in einen Speicherplatz mit einem leeren benachbarten Steckplatz laden, wird ein passender Verstärker oder Cabinet automatisch in den anderen Speicherplatz geladen. Danach können Sie sie unabhängig konfigurieren: Sie können sie in der Signalkette trennen, Sie können den Typ des Verstärkers oder Cabinets ändern und Sie können jedes Model separat löschen.



Model-Typen: Amps, Cabs & Effekte.

Verfügbare Models für jeden Typ.

Verfügbare Presets für jedes Model.

## Optimierung Ihrer Signalkette

Die **Signalkette** ist der Pfad, den das Audiosignal ausgehend von Ihrer Gitarre durch Ihre ausgewählten Models nimmt und an den Ausgängen von HeadRush Gigboard endet. Sie können den Touchscreen verwenden, um Ihre ausgewählten Models in beliebiger Reihenfolge zu arrangieren, Sie werden vielleicht feststellen, dass einige Konfigurationen besser klingen als andere.

Hier sind einige gern verwendete Model-Platzierungen für die Erstellung von Sounds mit dem HeadRush Gigboard:

- Dynamik (z.B. **Kompressoren**), Filter (z.B. **Wah**, **Pitch Shifters**) und **Lautstärke**-Pedale werden üblicherweise am Anfang der Signalkette platziert. Wahlweise können Sie die Lautstärkepedale am Ende der Signalkette platzieren, um eine leichte Variation in der Funktionalität zu erzielen.
- Gain-basierte Effekte (z. B. **Overdrive/Distortion**, **Fuzz**) kommen in der Regel als nächstes.
- Equalization (**EQ**) wird häufig verwendet, um die tonalen Eigenschaften von Overdrive/Distortion und Fuzz-Effekten zu formen, positionieren Sie also einen EQ nach ihnen. Wahlweise können Sie den EQ auch vor ihnen platzieren, um den allgemeinen Tone der Gitarre vor den Gain-Pedalen zu formen und unerwünschte Frequenzen zu entfernen.
- Modulationseffekte wie **Flanger**, **Phaser** und **Chorus** werden in der Regel als nächstes platziert.
- Zeitbasierte Effekte wie **Delays** und **Reverbs** werden meist nahe dem Ende der Signalkette platziert.
- Ein **Verstärker** und ein **Cab** sind oft ganz am Ende der Signalkette angeordnet, obwohl Sie sie überall platziert werden können.

## Speichern eines Rigs

Wenn man die Einstellungen eines Rigs ändert, wird neben dessen Namen oben im Display ein Sternchen (★) angezeigt. Es bedeutet, dass die Änderungen verlorengehen, wenn man sie nicht speichert.

In folgenden Fällen erscheint ein Sternchen:

- Wahl eines anderen Modells für das aktuelle Rig.
- Löschen eines Modells.
- Änderung der Signalreihenfolge.
- Änderungen des anfangs gewählten Presets (siehe auch [Ändern der Einstellungen](#)).
- Änderungen auf der "Hardware Assign"-Seite (siehe auch [Hardwarezuweisung](#)).

Nach dem Aktivieren/Deaktivieren eines Modells bzw. einer Einstellungsänderung mit den Parameterreglern oder dem Expression-Pedal wird **kein** Sternchen angezeigt.

Die geänderten Einstellungen kannst Du bei Bedarf bewusst im aktuellen oder als neues Rig speichern. Oder auch nicht.

Jedenfalls: Wenn das Sternchen angezeigt wird, erscheint beim Ladeversuch eines anderen Rigs eine Rückfrage mit folgenden Optionen:

- **Cancel:** Rückkehr zur zuvor angezeigten Seite. Das aktuelle Rig wird nicht gespeichert und das neue wird nicht geladen.
- **Discard Changes:** Das neue Rig wird geladen – die zuvor durchgeführten Änderungen werden nicht gespeichert.
- **Save as a New Rig:** Die Änderungen können in einem anderen Rig-Speicher gesichert werden. Auf der anschließend angezeigten Seite kannst Du mit der virtuellen Tastatur einen anderen Namen eingeben. Drücke danach **SAVE**. Die Einstellungen werden gespeichert und das neue Rig wird geladen.
- **Save Changes to Rig:** Die Änderungen werden im aktuellen Rig gespeichert.

# HEADRUSH

Um einen Rig zu speichern, tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf **Save**.

Um die Änderungen am aktuellen Rig zu speichern, tippen Sie auf **Save**.

Um Ihre Änderungen als neuen Rig zu speichern, tippen Sie auf **Save New Rig** und verwenden die angezeigte Tastatur, um einen Namen einzugeben, und tippen Sie dann auf **Save**.

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne zu speichern, tippen Sie auf **Cancel**.

Um den Namen eines Rigs zu ändern, drückst Du oben rechts und anschließend **Edit Rig Name**.

Um alle Änderungen am Rig zu verwerfen, tippen Sie in der rechten oberen Ecke auf die Schaltfläche und tippen Sie auf **Discard Changes**.



## Löschen eines Rigs

Um das aktuelle Rig zu löschen, drückst Du **•••** oben rechts, dann **Delete Rig** und schließlich **Yes** (löschen) oder **No** (abbrechen).

## Ändern der Einstellungen

Um einen oder mehrere Parameter zu ändern, doppelklickst Du auf einen Eintrag, damit das Einstellungsfenster erscheint. Außer den Modellen (Verstärker, Boxen, Effekte) kann man den Eingang (das In/Lock-Symbol), den Ausgang (Out) und die Mischung (Mix) editieren.

### Vorstellung

Drücke <|, um zur Hauptseite zurückzukehren und die Änderungen vorerst beizubehalten.

Drücke diesen Button und anschließend **Discard Changes**, um alle Änderungen auf dieser Seite zu verwerfen.

Drücke das **Preset**-Menü, um einen Preset zu wählen.

Siehe [Speichern eines Presets](#)

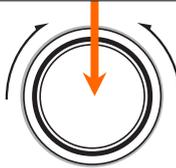
Drehe am Eingaberad, um einen anderen Eintrag zu wählen bzw. Werte einzustellen. **Drücke** das Eingaberad zur Bestätigung.

Drücke den Modellnamen, um diesem Block ein anderes Modell zuzuordnen.

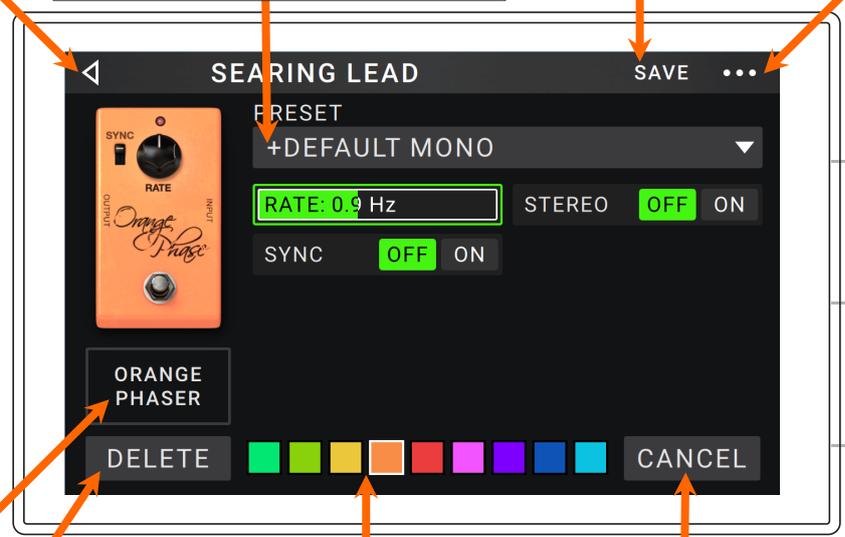
Drücke **Delete**, um das Modell aus dem Block zu entfernen.

Drücke eine Farbe, um sie diesem Modell zuzuordnen. Diese Farbe wird auf der Haupt- und "Hardware Assign"-Seite sowie von der Diode des zugeordneten Fußtasters benutzt.

Drücke **CANCEL**, um die Änderungen zu verwerfen und zur Hauptseite zurückzukehren.



PUSH TO ENTER



## Parameter

Schauen wir uns jetzt die wichtigsten Parameter an, die man innerhalb eines Rigs editieren kann. Genauer gesagt, handelt es sich um Parameter für die Verstärker, Boxen, Effekte, den Eingang, die Ausgänge und die Mischung gesplitteter Signalwege (falls vorhanden). Siehe [Speichern eines Presets](#) zum Sichern der Einstellungen.

### Amp

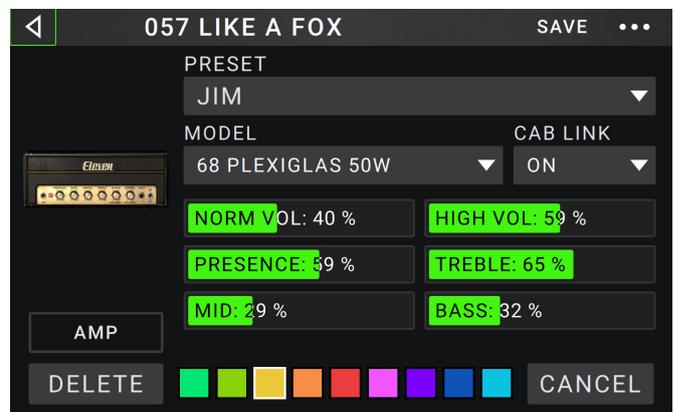
Die Amp-Kategorie enthält zahlreiche beliebte Gitarrenverstärker.

**Preset:** Vertritt den momentan gewählten Preset, d.h. ein Modell mit passenden Einstellungen und einer Farbzuoordnung.

**Model:** Verweist auf das Verstärkermodell.

**Amp-Parameter:** Die Parameter des gewählten Modells (ihre Anzahl richtet sich nach dem aktuellen Modell).

**Farbe:** Die Farbe, die auf der "Hardware Assign"-Seite und von der LED des zugeordneten Fußtasters verwendet wird.



### Cab

Die Cab-Kategorie enthält beliebte Lautsprecherboxen. Das HeadRush Gigboard simuliert nicht nur den Sound der Box, sondern auch den Mikrofontyp, mit dem die virtuelle Box "abgenommen" wird.

**Preset:** Vertritt den momentan gewählten Boxen-Preset, d.h. ein Modell mit passenden Einstellungen und einer Farbzuoordnung.

**Cab Type:** Der gewählte Boxentyp. Zahlen mit einer "\_X\_"-Angabe verweisen auf die Anzahl und den Durchmesser der Lautsprecher (Beispiel: "2X12" vertritt eine Box mit zwei 12"-Lautsprechern, "4X10" dagegen eine Box mit vier 10"-Lautsprechern). Zahlen mit einer "\_W"-Angabe verweisen auf die simulierte Belastbarkeit (Ausgangsleistung) der Box.

**Mic Type:** Der für die virtuelle Abnahme verwendete Mikrofontyp. Es stehen mehrere Dynamik- (**Dyn**), Kondensator- (**Cond**) und Bändchenmikrofone (**Ribbon**) zur Wahl.

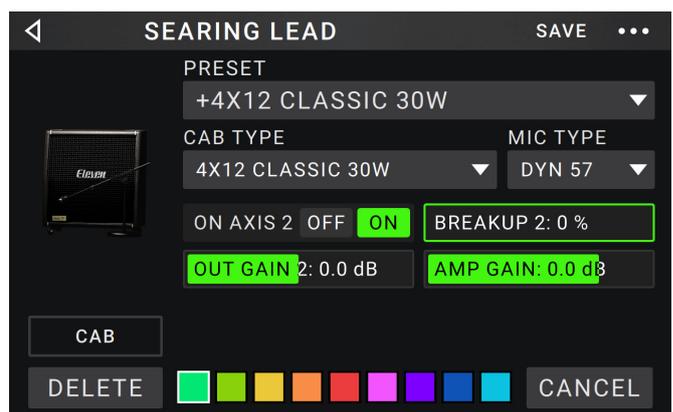
**Mikrofonparameter:** Hier findest Du die Mikrofonparameter:

**Break Up:** Hiermit wählt man die Intensität der natürlichen Verzerrung, die beim Übersteuern des Lautsprechers auftritt.

**On-Axis:** Bestimmt die Platzierung des Mikrofons vor der virtuellen Box. Wenn dieser Parameter aktiv ist (**On**), befindet sich das virtuelle Mikrofon vor der Mitte des Lautsprechers – damit erzielt man oftmals einen Sound mit maximaler Definition. **Off** bedeutet, dass das virtuelle Mikrofon im Verhältnis zur Lautsprechermitte etwas versetzt platziert wurde. Der Sound ist entsprechend runder.

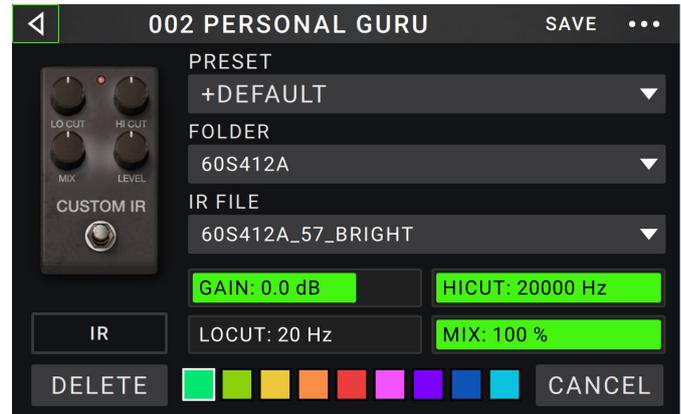
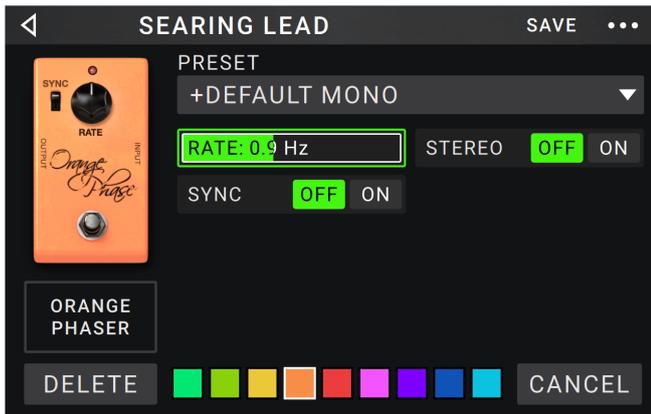
**Out Gain:** Ausgangspegel der Boxenbearbeitung.

**Color:** Die Farbe, die auf der "Hardware Assign"-Seite und von der LED des eventuell zugeordneten Fußtasters verwendet wird.



## Effekte

Es gibt mehrere Effekttypen. Die verfügbaren Parameter richten sich vorrangig nach dem gewählten Typ.



## In

Mit diesen Parametern wählt man das Signal, das vom Rig bearbeitet wird:

**Preset:** Das aktuelle Eingangs-Preset mit den ganz rechts gezeigten Einstellungen und dem "PARAMETERS"-Status.

**Parameters:** Hiermit können die Eingangsparameter verriegelt oder freigeschaltet werden.

- Im Falle von "**UNLOCKED**" werden bei Anwahl eines anderen Rigs die dortigen "Input"-Einstellungen verwendet. Das Hängeschloss-Symbol auf der Hauptseite wird **grau** dargestellt.
- "**LOCKED**" bedeutet dagegen, dass die Einstellungen global gelten und sich nicht mehr nach dem jeweiligen Rig richten. Das Hängeschloss-Symbol auf der Hauptseite wird **rot** dargestellt.

**Rig Input:** Mit dieser Einstellung wählt man das

Eingangssignal: **Gitarreneingang (GUITAR)** oder der rechte (R) **RETURN-Eingang (FX Ret R)**. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn man "**Rig Input**" (siehe [Globale Einstellungen](#)) auf "**Per Rig**" stellt.

**Eingangspegelmeter:** Dieses Meter zeigt den Pegel des gewählten Eingangssignals **vor** den auf dieser Seite angezeigten Parametern an.

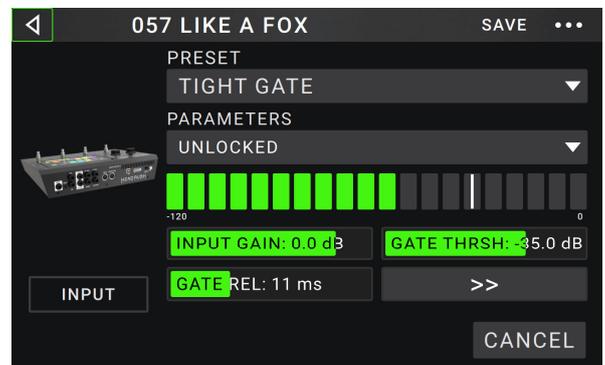
**Gain:** Hiermit bestimmst Du den Pegel des Signals, das an das Rig angelegt wird. Der Einstellbereich lautet – **60.0~12.0 dB**.

**Gate Thrsh (Threshold):** Mit diesem Parameter wählst Du den Mindestpegel, den das Eingangssignal haben muss, damit sich das Gate öffnet (d.h. damit das Signal durchgelassen wird). Der Einstellbereich lautet – **120.0~0.0 dB**. Die gewählte Pegelschwelle ist an der weißen Linie im **Eingangspegelmeter** erkenntlich.

**Gate Rel (Release):** Mit diesem Parameter bestimmt man, wie schnell sich das Gate wieder schließt, dass das Eingangssignal unter den Schwellenwert absinkt. Der Einstellbereich lautet **1~3000 ms**.

**USB Level:** Mit diesem Parameter regelst Du den Ausgangspegel des Signals, welches das HeadRush Gigboard via USB überträgt. Der Einstellbereich lautet **–60.0~12.0 dB**.

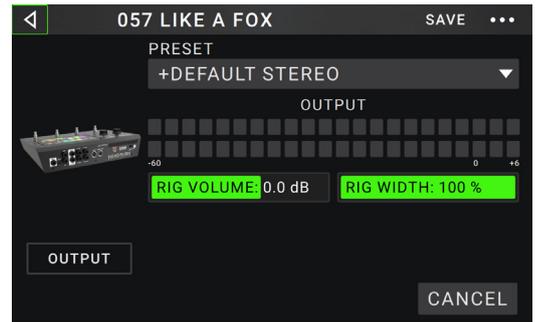
**NOISE FILT (Filter):** Diese Einstellung steuert den Filter-Sweep, mit dem Sie das Hochfrequenz-Summen reduzieren können, das manchmal von Gitarren mit Single-Coil-Tonabnehmern erzeugt wird. Der verfügbare Bereich bewegt sich zwischen **–120.0** und **–60.0 dB**.



## Output

Mit den hiesigen Parametern beeinflusst man die Signale, die an die Ausgänge des HeadRush Gigboard angelegt werden:

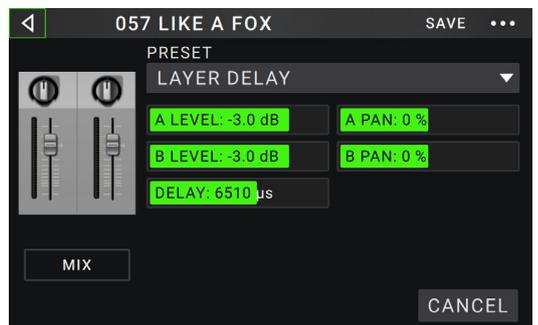
- **Preset:** Das aktuelle Ausgangs-Preset mit den ganz rechts gezeigten Einstellungen.
- **Rig Output:** Dieses Meter zeigt den Pegel des Ausgangssignals **hinter** den auf dieser Seite angezeigten Parametern an. Auf der "Global Settings"-Seite kannst Du bestimmen, an welche Ausgänge die Signale angelegt werden. Siehe [Globale Einstellungen](#) für weitere Hinweise.
- **Rig Vol (Volume):** Mit diesem Parameter regelst Du den Pegel des an die Ausgänge angelegten Signals. Der Einstellbereich lautet **-60.0~36.0 dB**.
- **Rig Width:** Hiermit wählt man die Stereobreite des Ausgangssignals. "100%" bedeutet, dass die volle Stereobreite genutzt wird, "0%" erzeugt dagegen ein Mono-Signal. Diese Einstellung beeinflusst nur Stereo-Signale (also keine Mono-Signale). Unter [Einfacher Betrieb > Hauptbildschirm > Stereo oder Mono?](#) wird erklärt, wann und wie das HeadRush Gigboard Stereo- bzw. Mono-Signale ausgibt.



## Mix

Hiermit können gesplittete Signalwege abgemischt werden. Diese Parameter sind nur belegt, wenn der [Einfacher Betrieb > Hauptbildschirm > Signalweg](#) gesplittet wird (siehe Signalweg):

- **Preset:** Das aktuelle Mix-Preset mit den ganz rechts gezeigten Einstellungen.
- **A Lev/B Lev (Level):** Hiermit kann der Pegel des oberen (A) und unteren (B) Signalwegs eingestellt werden. Der Einstellbereich lautet **-60.0dB~+12.0 dB**.
- **A Pan/B Pan:** Hiermit kann die Stereoposition des oberen (A) und unteren (B) Signalwegs eingestellt werden. Der Einstellbereich lautet **-100%~+100%**.
- **A/B Delay:** Hiermit kann ein Signalversatz (Verzögerung) für den oberen (A) und unteren (B) Signalweg eingestellt werden. Der Einstellbereich lautet **-30000µs~+30000µs**. Ein negativer Wert (-) bedeutet, dass das "A"-Signal verzögert wird. Ein positiver Wert (+) bedeutet, dass das "B"-Signal verzögert wird.



## Speichern eines Presets

Um ein Preset zu speichern, drückst Du **Save** oben rechts.

Um die Änderungen im aktuellen Preset zu speichern, drückst Du **Save**.

Um die Änderungen als neues Preset zu speichern, drückst Du **Save New Preset** und gibst mit der virtuellen Tastatur einen Namen ein. Drücke schließlich **Save**.

Um zur vorigen Seite zurückzukehren, ohne die Änderungen zu speichern, kannst Du jederzeit **Cancel** drücken.



## Hardwarezuweisung

Auf der “Hardware Assign”-Seite kann man die Funktionen der Fußtaster, des Expression-Pedals und der Parameterregler für das aktuelle HeadRush Gigboard-Rig definieren.

**Zum Öffnen der “Hardware Assign”-Seite** drückst Du den ●●●-Button oben rechts auf der Hauptseite und anschließend **Hardware Assign**.

**Um zur Hauptseite zurückzukehren**, musst Du ◀ oben links im Display drücken.

**Wichtig:** Die “Hardware Assign”-Parameter gehören zum aktuellen Rig. Vergiss nicht, das Rig zu speichern, wenn Du die Änderungen beibehalten möchtest.



**Um dem Rig eine Farbe zuzuordnen**, drückst Du das betreffende Feld oben links. Die gewählte Farbe wird neben dem Rig-Namen angezeigt, wenn man eine Rig-Übersicht aufruft bzw. die Setlisten editiert oder sie sich einfach nur anschaut. Auf der Rig-Funktionsebene des HeadRush Gigboard verwendet die LED des zugeordneten Fußtasters diese Farbe ebenfalls.

**Um das Basistempo für die zeitbasierten Effekte (Delay, Modulation usw.) einzustellen**, drückst Du den linken Button unter **TEMPO**, um abwechselnd “CURRENT” oder “FIXED” zu wählen.

- **Current:** Das Rig verwendet den zuletzt gewählten oder mit dem **TEMPO**-Fußtaster eingegebenen Tempowert.

**Um das Tempo einzustellen**, drückst Du den **TEMPO**-Fußtaster (unten rechts) 3~8 Mal im gewünschten Tempo. Damit legst Du den **BPM**-Wert (Taktschläge pro Minute) fest. Das funktioniert immer dann, wenn das Display dieses Fußtasters “TEMPO” anzeigt.

- **Fixed:** Das Rig verwendet den auf dieser Seite angezeigten Tempowert.

**Um das Tempo einzustellen**, drehst Du am **Eingaberad**. Auch dies ist ein **BPM**-Wert. Das Tempo kann nur auf dieser “Hardware Assign”-Seite eingestellt werden.

Im “**MIDI Prog**”-Feld kann man dem Rig eine MIDI-Programmnummer zuordnen. Das funktioniert aber nur, wenn man mit “**Prog Change**” auf der “Global Settings”-Seite einstellt, dass das HeadRush Gigboard MIDI-Programmwechsel senden und/oder empfangen soll (siehe [Globale Einstellungen](#)).

Die **MIDI-Programmnummer (0~127)** muss mit dem Eingaberad eingestellt werden.

**Wichtig:** Wenn eine Programmnummer bereits für ein anderes Rig gewählt wurde, steht sie für weitere Rigs nicht mehr zur Verfügung. Bedenke außerdem, dass ein Rig, das man unter einem anderen Namen speichert, die MIDI-Programmnummer wieder “vergisst” (um zu verhindern, dass zwei Rigs dieselbe Programmnummer verwenden).

## Fußtaster

Die 4 großen Felder vertreten die verfügbaren HeadRush Gigboard-Fußtaster. Den Fußtastern kann man beliebige Schaltfunktionen (mit An- und Aus-Status) zuordnen – und zwar unabhängig von der Blockreihenfolge im Signalweg.

### Zuordnen eines Parameters zu einem Fußtaster:

1. Drücke ein großes Feld, verweist auf einen nicht zugeordneten Fußtaster.
2. Wähle in der jetzt erscheinenden Liste das Modell, dessen Parameter angesteuert werden soll.
3. Wähle in der nun erscheinenden Liste den gewünschten Parameter. Oftmals handelt es sich um den "On"-Parameter (Aktivieren/Deaktivieren des Modells).  
Drücke Unassigned, um die Fußtasterzuordnung zu löschen.
4. Drücke Toggle/Hold auf der "Hardware Assign"-Seite, um die gewünschte Option zu wählen:  
"Toggle" bedeutet, dass das Modell mit dem Fußtaster ein- und ausgeschaltet werden kann.  
Nach Anwahl von "Hold" gilt der An-Status nur solange man den Fußtaster gedrückt hält.

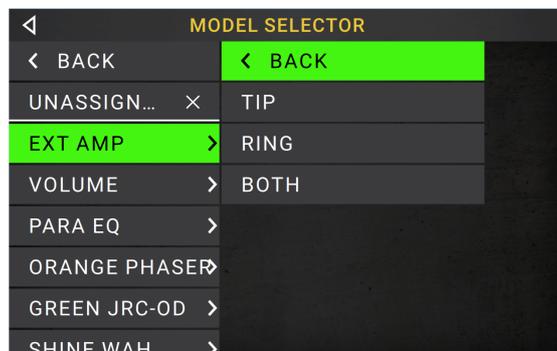


Um zwei Zuordnungen gegeneinander auszutauschen, drückst Du die eine und ziehst sie zur anderen.

## Erw. Amp

Sie können einen Schalter zuweisen, um über den **Ausgang des externen Verstärkers** ein Signal an den Fußschaltereingang des Verstärkers zu senden. Sie können diese Funktion verwenden, um etwa vom "Clean"- zum "Dirty"-Kanal zu wechseln bzw. um den Hall am Verstärker ein- oder auszuschalten.

Um diese Funktion beim Wechseln zu einem Rig zu verwenden, tippen Sie in der Hardwarezuweisungsseite auf die Schaltfläche unter **Ext Amp** und wählen Sie dann **Tip**, **Ring** oder **Both**. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Einstellung Sie verwenden sollen, konsultieren Sie bitte das Handbuch des Verstärkers oder den Hersteller, um dies zu bestätigen.



Diese Funktion kann auch einem Fußschalter auf der Seite **Modellauswahl** zugewiesen werden, die angezeigt wird, wenn Sie eine Fußschalter-Funktion zuweisen.

Diese Funktion kann auch einer Szene zugewiesen werden, indem Sie den Parameter im **Szeneneditor**-Bildschirm anpassen.

**WICHTIG!** Schließen Sie diesen Ausgang nur an Verstärker an, die einen "Short-to-Sleeve" Fußschaltereingang haben. Wenn Sie diesen Ausgang an einen anderen Fußschaltereingang anschließen, können Sie Ihr Gerät dauerhaft beschädigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Verstärker einen "Short-to-Sleeve" Fußschaltereingang hat, konsultieren Sie bitte das Handbuch des Verstärkers oder den Hersteller.

## Szenen

Mit der **Szenenfunktion** können Sie mehrere Modelle in jedem Rig aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie den Fußschalter drücken, der dieser Szene zugeordnet ist, werden alle in dieser Szene enthaltenen Modelle abhängig von ihrer Zuweisung ein- oder ausgeschaltet. Dies ist der ideale Weg, mehrere Sounds im selben Rig zu erstellen. Vielleicht möchten Sie, dass ein bestimmtes Hall-Modell eingeschaltet ist, wenn ein bestimmtes Verzerrungsmodell ebenfalls eingeschaltet ist. Alternativ können Sie ein Delay-Modell deaktivieren, wenn Sie ein anderes einschalten. Szenen ermöglichen dies mit nur einem Druck auf den Fußschalter.



### So erstellen und bearbeiten Sie eine Szene:

1. Tippen Sie im Bildschirm **Hardwarezuweisung** auf **Toggle/Scene** für den gewünschten Fußschalter, um durch die verfügbaren Optionen zu blättern und wählen Sie **Scene**.
2. Tippen Sie in diesem Modell auf **Edit**. Der Szeneneditor wird nun aufgerufen und zeigt alle Modelle in Ihrem Rig.
3. Tippen Sie auf jedes Modell im Rig, um durch die verfügbaren Optionen zu blättern:
  - **On**: Dieses Modell schaltet sich ein, wenn Sie die Szene einschalten.
  - **Off**: Dieses Modell schaltet sich aus, wenn Sie die Szene einschalten.
  - **No Change**: Dieses Modell wird ausgeschaltet, wenn Sie die Szene einschalten.
4. Wenn Ihr möchten für den Modell um ein laden preset wenn der szene ist eingeschaltet, tippen Sie **Preset** Feldes und wählen Sie eine preset. Sie können verwenden diese function zu änderung einzelne Parameters mit szenen.
5. Um zum  $\triangleleft$  Bildschirm **Hardwarezuweisung** zurückzukehren, tippen Sie auf die Schaltfläche in der oberen linken Ecke.

**Um eine Szene** umzubenennen (die in den Fußschalteranzeigen angezeigt wird), tippen Sie auf dem Modell auf den Text im Feld unter **Edit**, verwenden die angezeigte virtuelle Tastatur, um einen Namen einzugeben und tippen dann auf eine andere Stelle als das Textfeld.

## Expression-Pedal

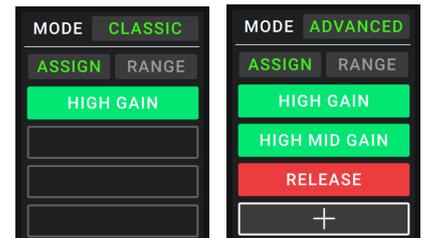
Sie können ein optionales Expression-Pedal (separat erhältlich) anschließen, um zwei Parameter (im klassischen Modus) oder zwei Parameter-Sets (im erweiterten Modus) zu steuern. Wenn Ihr Expression-Pedal einen Zehenschalter hat, können Sie mit dem Zehenschalter zwischen Expression Pedal A oder B wechseln.

**Hinweis:** Wenn Sie Ihren Rig speichern, wird der aktuell ausgewählte Expression-Pedal-Status (A oder B) gespeichert und dann wieder aufgerufen, wenn Sie den Rig erneut laden.

Die Spalte mit vier Feldern verweist auf die Expression-Einstellungen. Dem Expression-Pedal können bei Bedarf mehrere stufenlos einstellbare Parameter (d.h. mit einem relativ großen Regelbereich) zugeordnet werden.

**Um den Expression-Modus zu wählen**, drückst Du den Button über **RANGE** (rechts), um abwechselnd **“CLASSIC”** und **“ADVANCED”** zu wählen.

- **Classic:** Den beiden Expression-Pedalen (**A** und **B**) kann jeweils ein Parameter zugeordnet werden. Während der Umschaltung mit dem Zehenschalter wird das jeweils andere Pedal gewählt (und die Parameterzuordnung des aktuellen Pedals deaktiviert). Wenn man Expression-Pedal A ein Wah-Modell und Pedal B die Volumenfunktion zuordnet, kann nur jeweils eine dieser beiden Funktionen verwendet werden – entweder Wah oder Volumen.
- **Advanced:** Den beiden Expression-Pedalen (**A** und **B**) können bis zu 4 Parameter zugeordnet werden. Beim Auslenken des Pedals werden alle zugeordneten Parameter gleichzeitig beeinflusst. Während der Umschaltung mit dem Zehenschalter werden die Parameter des aktuellen Pedals auf den Höchstwert gestellt.



**Wichtig:** Parameter, die man einem Pedal im **Classic Mode**-Modus zuordnet, können **nicht** editiert werden (deshalb wird ein Hängeschloss angezeigt). Parameter, die man einem Pedal im **Advanced**-Modus zuordnet, können **wohl** editiert werden (deshalb wird auf anderen Seiten “nur” ein Pedalsymbol für diese Parameter angezeigt).

**So weisen Sie dem Expression-Pedal einen Parameter zu:**

1. Wenn die **Assign**-Schaltfläche nicht aktiviert ist, tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie unter der Schaltfläche **Assign** auf ein Feld. **+** zeigt ein leeres Feld an.
3. Tippen Sie in der erscheinenden Liste auf das Modell mit dem Parameter, das Sie zuordnen möchten.
4. Tippen Sie in der erscheinenden Liste auf den Parameter, den Sie zuordnen möchten.

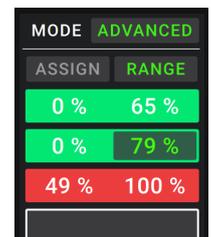
Tippen Sie auf **Unassigned** **x**, um die Zuweisung dieses Feldes aufzuheben.



**Um zwei Zuweisungen** (im Advanced Mode) auszutauschen, tippen und ziehen Sie eine über die andere und lassen Sie sie dann wieder los.

**So stellen Sie den Bereich eines zugewiesenen Parameters ein:**

1. Wenn die **Range**-Schaltfläche nicht aktiviert ist, tippen Sie darauf.
2. Tippen Sie unter der Schaltfläche **Range** auf einen Wert.
3. Drehen Sie den **Encoder**, um den gewünschten Wert als Prozentsatz des gesamten Parameterbereichs festzulegen. Drücken Sie den **Encoder** oder tippen Sie an anderer Stelle, um den Wert zu bestätigen.



## Setlisten

Sie können **Setlisten** verwenden, um Ihre Rigs zu organisieren. Eine Setliste ist eine gespeicherte Sammlung von Rigs, die Sie speichern und später abrufen können. Dies ist zum Beispiel dann nützlich, wenn Sie nur bestimmte Rigs für Ihre Performance benötigen; Sie können eine Setliste mit nur diesen Rigs speichern, damit Sie nicht erst durch alle Rigs blättern müssen bevor Sie den nächsten Song spielen.

**Um Ihre Setlisten anzusehen**, tippen Sie auf die Schaltfläche  $\equiv$  in der oberen linken Ecke des Hauptfensters. Der Bildschirm **Setlists** erscheint.

**Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren**, tippen Sie auf die Schaltfläche  $\triangleleft$  in der oberen linken Ecke.

### So erstellen Sie eine Setliste:

1. Tippen Sie **New** in der oberen rechten Ecke.
2. Auf dem angezeigten Bildschirm ist die linke Hälfte eine Liste aller verfügbaren Rigs und die rechte Hälfte die Liste der Rigs in der Setliste.

**Um der Setliste einen Rig hinzuzufügen**, tippen Sie auf den Rig, um ihn am Ende der Liste hinzuzufügen. Wahlweise können Sie auf den Rig tippen, halten und an die gewünschte Position in der Liste ziehen. Ein und derselbe Rig kann einer Setliste mehr als einmal hinzugefügt werden. Der **[Empty +]**-Rig in der unteren linken Ecke ist ein Speicherplatz, der als Platzhalter verwendet werden kann, um das Umordnen der Setliste zu erleichtern; Er scheint nicht als selektierbarer Rig auf, wenn Sie durch Rigs in der Setliste blättern.

**Um die Setliste neu anzuordnen**, tippen und halten Sie einen Rig in der Liste in der rechten Hälfte und ziehen ihn an die gewünschte Position in der Liste.

**Um einen Rig aus der Setliste zu entfernen**, tippen Sie auf **x** am rechten Rand.



**Um einen Setlist zu speichern**, tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf **Save**.

**Um die Änderungen an der aktuellen Setliste zu speichern**, tippen Sie auf **Save**.

**Um Ihre Änderungen als neue Setliste zu speichern**, tippen Sie auf **Save New Setlist** und verwenden die angezeigte Tastatur, um einen Namen einzugeben. Tippen Sie dann auf **Save**.

(Jederzeit) **Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne zu speichern**, tippen Sie auf **Cancel**.



**Um alle Änderungen an der Setliste zu verwerfen**, tippen Sie in der linken oberen Ecke auf die Schaltfläche  $\triangleleft$  und tippen Sie auf **Discard Changes**.

## So laden Sie eine Setliste:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche  $\equiv$  in der oberen linken Ecke, um das Fenster **Setlists** anzuzeigen. Jede Setliste zeigt die Anzahl der Rigs in Klammern (einschließlich mehrerer Instanzen des gleichen Rigs).
2. **Optional:** Drücke das **Lupensymbol** oben links und gib mit der virtuellen Tastatur den Suchbegriff (d.h. einen Teil des Setlist-Namens) ein. Die gefundenen Einträge werden darunter angezeigt.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Setliste. Der erste Rig dieser Setliste wird sofort geladen. Tippen Sie auf **All Rigs**, um alle Rigs anstelle einer bestimmten Setliste anzuzeigen.



**Um eine Setliste** zu bearbeiten, tippen Sie auf der linken Seite auf die Schaltfläche  $\bullet\bullet\bullet$  und tippen dann auf das Bleistiftsymbol. Sie sehen den gleichen Bildschirm, in dem Sie die Setliste erstellt haben. Hier können Sie sie bearbeiten und speichern.

**Um eine Setliste** zu löschen, tippen Sie auf die Schaltfläche  $\bullet\bullet\bullet$  auf der linken Seite und tippen Sie dann auf das Papierkorb-Symbol. Tippen Sie auf **Yes**, um den Löschvorgang zu bestätigen oder auf **Cancel**, um zum Bildschirm Setlisten zurückzukehren, ohne die Liste zu löschen.

## Hands-Free Modus

Im Hands-Free-Modus können Sie alle Einstellungen auf Ihren Modells mit den Fußschaltern und/oder einem optionalen Expression-Pedal vornehmen (separat erhältlich).

**Um den Hands-Free Mode** aufzurufen, halten Sie **Fußschalter 2** länger als eine Sekunde gedrückt. Im Hands-Free-Modus zeigt der Bildschirm einen einzelnen Parameter und den aktuell ausgewählten Wert an.

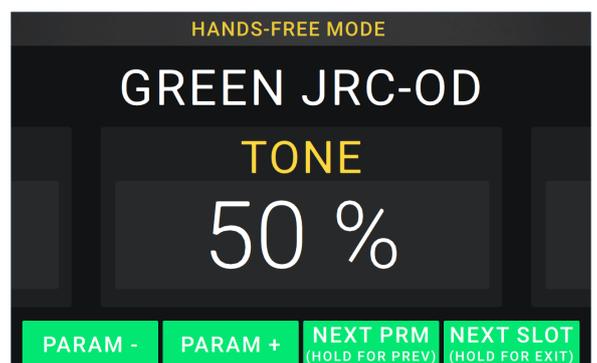
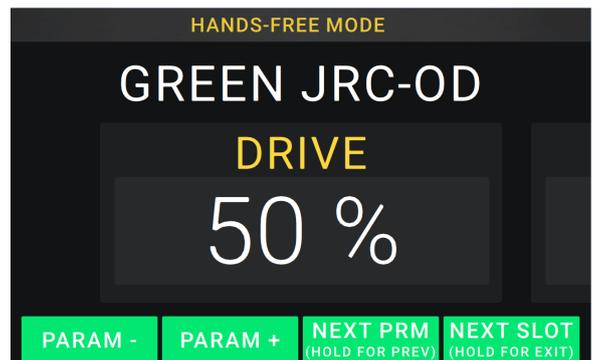
**Um den Wert zu ändern**, drücken Sie **Fußschalter 1** (nach unten) oder **Fußschalter 2** (nach oben). Sie können dies auch ändern, indem Sie ein externes Expression-Pedal bewegen.

**Um auf den nächsten verfügbaren Parameter zuzugreifen**, drücken Sie **Fußschalter 3**.

**Um auf den vorherigen verfügbaren Parameter zuzugreifen**, halten Sie den **Fußschalter 3** gedrückt.

**Um auf den nächsten verfügbaren Block in Ihrem Gerät zuzugreifen**, drücken Sie **Fußschalter 4**.

**Um den Freisprechmodus** zu beenden, drücken und halten Sie **Fußschalter 4**.



## Tuner/Tempo

Sie können die Tuner/Tempo-Seite verwenden, um Ihre Gitarre zu stimmen und ein Tempo für zeitbasierte Effekte einzustellen.

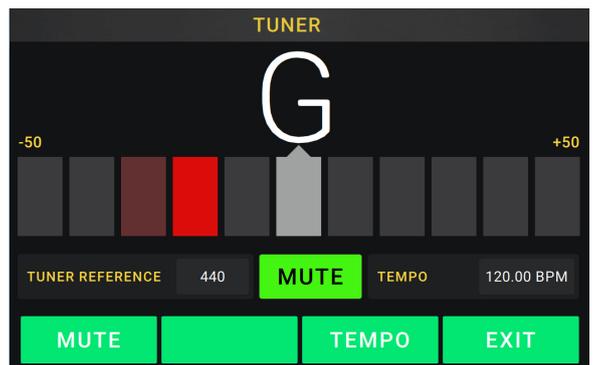
**Um den Tuner/Tempo-Modus** aufzurufen, halten Sie **Fußschalter 4** länger als eine Sekunde gedrückt. Im Tuner/Tempo-Modus wird der Bildschirm rechts angezeigt.

**Um die Tuner-Referenztonhöhe zu ändern**, tippen Sie auf den Parameter und drehen Sie den Encoder.

**Um die Stummschaltung beim Tuning aufzuheben**, drücken Sie **Fußschalter 1**.

**Um ein Tempo durch Tippen auf einen Fußschalter** einzugeben, drücken Sie den **Fußschalter 3** 3-8 Mal im gewünschten Tempo, um das Tempo in Schlägen pro Minute (BPM) einzustellen.

**Um diese Seite zu verlassen**, drücken Sie **Fußschalter 4**.



## Looper

Das HeadRush Gigboard verfügt über einen eingebauten Looper, mit dem Sie Ihre Performances überlagern können. Während der Betrieb des Looper im Display angezeigt wird, können Sie das meiste bequem mit den Fußschaltern steuern.

Der Looper kann bis zu **20 Minuten** Audio auf einmal über maximal **50 Layers** speichern.

**Rig-Name**      **Loop-Dateiname**

Diese Anzeige zeigt während der Aufnahme oder Wiedergabe Ihre aktuelle Position im Loop an.

Dies gibt an, wie viele Ebenen im aktuellen Loop wiedergegeben werden, einschließlich des Originals.

Dies zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Loops als Vielfaches oder Bruchteil des Originals an.

Dies gibt die Länge des aktuellen Loops an.

Dies zeigt die Richtung der Wiedergabe an.

Tippen Sie hier, um Loops zu speichern, zu laden, umzubenennen und zu löschen.

Dies steuert, wie viel Signals des Loopers Sie in über die Ausgänge hören.

Dies steuert, wie viel vom Signal des Loopers zurückgeleitet wird, wenn eine andere Layer aufgenommen wird.

Dies zeigt an, ob der Looper Ihrer Signalkette vor- (**Pre**) oder nachgeschaltet (**Post**) ist. Wenn Sie den Looper auf die **Pre**-Position bewegen, können Sie Ihren Rig bearbeiten, ohne das gleiche Riff immer wieder neu spielen zu müssen.

**Um die erste Layer eines Loops aufzunehmen**, drücken Sie den Fußschalter **Aufnahme**. Die Aufnahme beginnt sofort und die Fußschalteranzeige leuchtet **rot**. Drücken Sie den **Aufnahme**-Fußschalter erneut, um die Aufnahme zu stoppen und die Loop-Wiedergabe zu starten. Der Fußschalter heißt jetzt **Overdub** und der Fußschalter ist **gelb**.

**Um weitere Layer im Loop aufzunehmen** (Overdub), drücken Sie den **Overdub**-Fußschalter. Die Overdub-Aufnahme beginnt sofort und die Fußschalteranzeige leuchtet **rot**. Drücken Sie den **Overdub**-Fußschalter erneut, um das Overdubbing zu beenden und die Wiedergabe fortzusetzen.

**Um die oberste** (zuletzt hinzugefügte) **Layer eines Loops zu löschen**, drücken Sie den **Peel**-Fußschalter. Die oberste Layer des Loops wird sofort gelöscht. Dieser Prozess ist destruktiv, Sie können die Layer später nicht erneut hinzufügen.

**Um den gesamten Loop zu löschen**, halten Sie den **Clear**-Fußschalter gedrückt. Dieser Vorgang stoppt die Wiedergabe und ist destruktiv. Sie können dies später nicht mehr rückgängig machen.

**Um die Länge der Schleife zu halbieren oder zu verdoppeln**, tippen Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Length** und drehen Sie dann den Encoder. Der Halbierungsprozess ist nicht-destruktiv, so dass Sie den ursprünglichen Loop und seinen Inhalt wiederherstellen können, indem Sie die Länge des Loops verdoppeln.

**Um die Länge des Loops zu halbieren** oder zu verdoppeln, tippen Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Speed** und drehen Sie dann den **Encoder**.

**Tipp:** Verwenden Sie diese Option, um tiefe Basslinien oder besonders hohe Gitarrenspuren zu erzeugen, die Sie normalerweise nicht spielen könnten.

**Um die Looper-Wiedergabe umzukehren**, tippen Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Playback** und drehen Sie den **Encoder**.

**Tipp:** Erstellen Sie unheimliche Effekte, indem Sie die Layers rückwärts aufnehmen und dann zur normalen Wiedergabe zurückkehren.

**Um die Position des Looper einzustellen**, tippen Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Playback** und drehen Sie den **Encoder**, um ihn vor (**Pre**) oder nach (**Post**) der Signalkette zu platzieren. Wenn Sie den Looper auf die **Pre**-Position bewegen, können Sie Ihren Rig bearbeiten, ohne das gleiche Riff immer wieder neu spielen zu müssen.

**Um einen neuen Loop zu erstellen**, tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche **•••** und tippen dann auf **New Loop**. Tippen Sie auf **Yes**, um den Looper zu löschen und eine neue Schleife zu erstellen bzw. tippen Sie auf **No**, um zum Looper-Bildschirm zurückzukehren, ohne einen neuen Loop zu erstellen.

**Um einen Loop zu speichern**, tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche **•••** und tippen dann auf **Save Loop**. Tippen Sie auf **Yes**, um das Speichern zu bestätigen, oder auf **Cancel**, um zum Looper-Bildschirm zurückzukehren, ohne ihn zu speichern.

**Um einen Loop zu laden**, tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche **•••** und tippen dann auf **Load Loop**. Verwenden Sie den angezeigten Dateibrowser, um den zu ladenden Loop auszuwählen und tippen Sie dann auf **Import**, um den Loop zu laden bzw. auf **Cancel**, um zum Looper-Bildschirm zurückzukehren, ohne ihn zu löschen.

**Tipp:** Sie können **.WAV**- und **.MP3**-Audiodateien importieren und in den Looper laden, indem Sie die Dateien im Verzeichnis **/LOOPS/** des HeadRush Gigboard ablegen, während Sie die USB-Übertragungsfunktion verwenden.

**Um den Namen eines Loops zu bearbeiten**, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche **•••** und anschließend auf **Edit Loop Name**. Geben Sie über die Tastatur einen neuen Namen ein und tippen Sie auf **OK**, um den neuen Namen zu bestätigen, oder tippen Sie auf **Cancel**, um zum Looper-Bildschirm zurückzukehren, ohne den Loop umzubenennen.

**Um einen Loop zu löschen**, tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche **•••** und tippen dann auf **Delete Loop**. Tippen Sie auf **Yes**, um den Löschvorgang zu bestätigen oder auf **No**, um zum Bildschirm Looper zurückzukehren, ohne den Loop zu löschen.

**Um den Looper zu verlassen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren**, drücken Sie den Exit-Fußschalter. Wenn der Looper spielt, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

**Um den Looper erneut aufzurufen**, drücken Sie den Looper-Fußschalter erneut.

**Tipp:** Verwenden Sie diese Funktion, um für jede Ebene verschiedene Effektkonfigurationen zu erstellen (Parameter anpassen, Modelle aktivieren/deaktivieren usw.) und eine Multi-Textur-Performance zu erstellen. Sie können auch Rigs wechseln, während Sie den Looper verwenden und für jeden Layer ein anderes Rig verwenden.

## Externe MIDI-Steuerung

Das HeadRush Gigboard kann durch eingehende MIDI-CC-Meldungen (Control Change) von externen MIDI-Geräten gesteuert werden. Diese MIDI-Meldungen können nur von Hardware empfangen werden, die an den 5-poligen **MIDI-Eingang** angeschlossen ist.

In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Parameter aufgeführt, die von externer MIDI-Hardware gesteuert werden können:

CC#	Aktion
50	Fußschalter 1
51	Fußschalter 2
52	Fußschalter 3
53	Fußschalter 4
64	Tap-Tempo
65	Looper: 1/2 Geschwindigkeit
66	Looper: 2X Geschwindigkeit
67	Looper: 1/2 Loop
68	Looper: 2X Loop
69	Looper Start/Stopp
70	Looper Aufnahme
71	Looper Insert
72	Looper Peel

CC#	Aktion
73	Looper stummschalten
74	Looper umkehren
75	Block 1 Umschalten Ein/Aus
76	Block 2 Umschalten Ein/Aus
77	Block 3 Umschalten Ein/Aus
78	Block 4 Umschalten Ein/Aus
79	Block 5 Umschalten Ein/Aus
80	Block 6 Umschalten Ein/Aus
81	Block 7 Umschalten Ein/Aus
82	Block 8 Umschalten Ein/Aus
83	Block 9 Umschalten Ein/Aus
84	Block 10 Umschalten Ein/Aus
85	Block 11 Umschalten Ein/Aus

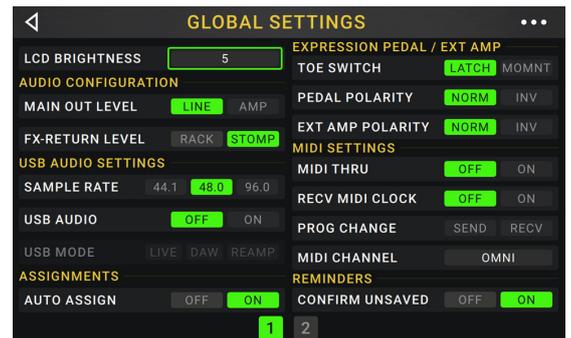
## Globale Einstellungen

Verwenden Sie die globalen Einstellungen, um den gesamten Betrieb des HeadRush Gigboard zu konfigurieren.

Um die **Globalen Einstellungen** anzuzeigen, tippen Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf die Schaltfläche und tippen Sie auf **Global Settings**.

Um jede einzelne Seite der globalen Einstellungen auszuwählen, tippen Sie auf die Nummer am unteren Bildschirmrand.

**LCD Brightness (LCD-Helligkeit):** Diese Einstellung bestimmt die Helligkeit des Hauptdisplays. Tippen Sie auf dieses Feld, drehen Sie den **Encoder**, um vom Wert **1** (dunkel) bis **5** (hell) auszuwählen und drücken dann den **Encoder**.



### Audio Configuration (Audiokonfiguration):

- **Main Out Level:** Diese Einstellung bestimmt den Signalpegel, der an die **Hauptausgänge** gesendet wird (1/4" / 6,35 mm, TRS). Bei der Einstellung **Line** ist der Ausgangspegel +18 dBu. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie das HeadRush Gigboard an einen Full-Range-Verstärker, PA-Lautsprecher, Mixer oder eine Audio-Schnittstelle anschließen. Bei der Einstellung **Amp** ist der Ausgangspegel +6 dBu. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie das HeadRush Gigboard an einen herkömmlichen Gitarrenverstärker anschließen.
- **FX Return Level:** Diese Einstellung bestimmt den Signalpegel, der vom **FX Return Eingang** (1/4" / 6,35 mm, TRS) empfangen wird. Bei der Einstellung **Rack** ist der Ausgangspegel Line-Level und +18 dBu. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Rack-Effektprozessor an die FX-Loop des HeadRush Gigboard angeschlossen haben. Bei der Einstellung **Stomp** ist der Ausgangspegel +6 dBu. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein traditionelles Gitarrenpedal ("Stompbox") im FX-Loop anschließen.

### USB Audio Settings (USB-Audioeinstellungen):

**Wichtiger Hinweis für Windows-Benutzer:** Bevor Sie das HeadRush Gigboard an Ihren Computer anschließen, laden Sie die erforderlichen Treiber von [headrushfx.com/support](http://headrushfx.com/support) herunter und installieren Sie sie.

- **Sample Rate:** Diese Einstellung bestimmt die Abtastrate des USB-Audiosignals: **44.1 kHz**, **48.0 kHz** oder **96.0 kHz**. Denken Sie daran, dieselbe Abtastrate wie in Ihrer DAW zu wählen. Denken Sie auch daran, diese **vor** dem Öffnen Ihrer DAW einzustellen.
- **USB Audio:** Diese Einstellung legt fest, ob HeadRush Gigboard ein USB-Audiosignal über eine USB-Verbindung sendet. Tippen Sie auf **On**, um das Senden des USB-Audiosignals mit der ausgewählten **Sample Rate** zu aktivieren. Tippen Sie auf **Off**, um das USB-Audiosignal zu deaktivieren. (Um die Sample-Rate zu ändern, stellen Sie **USB Audio** zuerst auf **Off**, wählen Sie die richtige Sample-Rate, setzen Sie **USB Audio** erneut auf **On** und starten Sie Ihre DAW neu.)
- **USB Mode:** Diese Einstellung legt fest, wie das HeadRush Gigboard sein Audiosignal über die USB-Verbindung sendet und wie seine Ausgänge funktionieren:
  - **Live:** Das Audiosignal wird sowohl an Ihren Computer als auch an die **Ausgänge** des HeadRush Gigboard gesendet.
  - **DAW:** Das Audiosignal wird nur an Ihren Computer gesendet. Die **Ausgänge** des HeadRush Gigboard sind deaktiviert, um beim Monitoring keine Latenz zu erzeugen.
  - **Reamp:** Ihr Computer sendet ein Audiosignal an das HeadRush Gigboard, welches es über das aktuelle Rig verarbeitet und an Ihren Computer zurücksendet. Die Ausgänge des HeadRush **Gigboard** sind deaktiviert, um beim Monitoring keine Latenz zu erzeugen.

## Assignments (Zuweisungen):

- **Auto Assign:** Diese Einstellung bestimmt, wie den Schaltern Modelle zugewiesen werden. Tippen Sie auf **On**, wenn Modelle beim Laden automatisch dem nächsten verfügbaren Schalter zugewiesen werden sollen. Tippen Sie auf **Off**, wenn Sie Modelle laden möchten, die keinem Schalter zugewiesen sind. Sie müssen sie manuell im Bildschirm **Hardware Assign** zuweisen.

## Expression Pedal / Ext Amp:

- **Zehen-Schalter:** Ändern Sie diesen Parameter auf **Einrasten**, wenn Ihr Expression-Pedal einen rastenden Zehenschalter verwendet, oder **Momnt**, wenn Ihr Expression-Pedal einen momentanen Zehenschalter verwendet.
- **Pedalpolarität:** Wenn es so scheint, als würde Ihr Expression-Pedal eine Bewegung in die falsche Richtung registrieren, können Sie diesen Parameter ändern, um die Pedalpolarität umzukehren. Wählen Sie zwischen **Norm** (normal) und **Inv** (invertiert).
- **Ext Amp Polarität:** Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr externer Verstärker die entgegengesetzten Meldungen empfängt, ändern Sie diesen Parameter, um die Meldungen umzukehren, die an den **externen Amp-Fußschalterausgang** gesendet werden. Wählen Sie zwischen **Norm** (normal) und **Inv** (invertiert).

**MIDI Settings (MIDI-Einstellungen):** Diese Einstellungen bestimmen, wie das HeadRush Gigboard MIDI-Informationen von und zu externen Geräten sendet und empfängt. Diese Einstellungen betreffen nur den MIDI-Eingang oder MIDI-Ausgang des HeadRush Gigboard.

- **MIDI Thru:** Tippen Sie auf **On**, um den **MIDI-Ausgang** als MIDI-Thru zu verwenden; Alle MIDI-Informationen, die an den MIDI-Eingang des HeadRush Gigboard gesendet werden, werden direkt an den MIDI-Ausgang gesendet. Tippen Sie auf **Off**, um den MIDI-Ausgang des HeadRush Gigboard normal zu verwenden. Das HeadRush Gigboard kann seine eigenen MIDI-Informationen aus dem MIDI-Ausgang senden.
- **Recv MIDI Clock:** Tippen Sie auf **On**, damit das HeadRush Gigboard MIDI-Clock-Informationen empfangen kann. Tippen Sie auf **Off**, um die eigene interne MIDI Clock des HeadRush Gigboard zu verwenden (die nicht gesendet wird).
- **Prog Change:** Tippen Sie auf **Send**, um die Übertragung von MIDI-Programmwechsellnachrichten durch das HeadRush Gigboard zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn Sie ein Rig laden. Tippen Sie auf **Recv**, um den Empfang von MIDI-Programmwechseln von HeadRush Gigboard von einem externen MIDI-Gerät zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **MIDI Channel:** Diese Einstellung bestimmt die MIDI-Kanäle, über die das HeadRush Gigboard MIDI-Nachrichten senden und empfangen soll. Tippen Sie auf dieses Feld, drehen Sie den **Encoder**, um alle Kanäle (**Omni**) oder **1–16** auszuwählen, und drücken Sie dann den **Encoder**.

## Reminders (Erinnerungen):

- **Confirm Unsaved:** Diese Einstellung legt fest, ob eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wenn Sie den Rig ändern, während der aktuelle nicht gespeicherte Änderungen enthält. Tippen Sie auf **On**, um diese Nachrichten zu aktivieren, oder auf **Off**, um sie zu deaktivieren.
- Tippen Sie wahlweise auf **Diesen Dialog nicht mehr anzeigen** in der Nachricht selbst, um sie zu deaktivieren.



## Global EQ:

Diese Einstellungen auf Seite 2 bestimmen, ob und wie die Entzerrung für Ihre Ausgänge angewendet wird. Dieser Equalizer ist ein parametrischer Vierband-Equalizer.

**Tipp:** Diese Einstellungen sind besonders nützlich, wenn ein Veranstaltungsort, Probenraum usw. andere akustische Eigenschaften haben als der Raum, in dem Sie ursprünglich Ihre Voreinstellungen erstellt haben (z. B. kann der Veranstaltungsort mehr "dröhnen" oder ein Proberaum mit Schalldämmung einen Teil der hohen Frequenzen reduzieren). Auf dieser Seite können Sie schnell einige zusätzlichen Entzerrungen auf **alle** Ihre Presets anwenden, ohne sie dauerhaft zu speichern.



- **EQ On:** Diese Einstellung legt fest, ob die Entzerrung für die Ausgänge aktiviert (**Ein**) oder deaktiviert (**Aus**) ist.
- **Level:** Diese Einstellung legt fest, ob und wie stark der Audiosignalpegel der Ausgänge erhöht oder verringert wird. Dieser Wert wird auf den vom **Master**-Regler festgelegten Pegel angewendet.
- **Low Band & High Band:** Diese Einstellungen legen fest, welche Art von Entzerrung auf das niedrigste Frequenzband (**Low Band**) und das höchste Frequenzband (**High Band**) angewendet wird: **Shelf** oder **Cut**.
- **Low, Low Mid, High & High Mid:** Die drei Einstellungen für jedes dieser vier Frequenzbänder bestimmen die Form der Entzerrung:
  - Die **erste Einstellung (Hz)** bestimmt die Mittenfrequenz des **Niederfrequenzbandes**, des **Niedrig-Mittelfrequenzbandes**, des **Hochfrequenzbandes** oder des **Hoch-Mittelfrequenzbandes**.
  - Die **zweite Einstellung (dB)** bestimmt, wie stark der Equalizer das Signal im entsprechenden Frequenzband verstärkt oder abschwächt.
  - Die **dritte Einstellung (Q)** bestimmt die Breite des Frequenzbandes. Je höher die Einstellung, desto breiter ist das Band um die Mittenfrequenz (die erste Einstellung). Diese Einstellung wird angewendet, wenn **Low Band** oder **High Band** auf **Shelf** oder **Cut** eingestellt ist.

## Alt Rig Footswitch View (Alt Rig Fußschalter-Ansicht):

**4 Rigs / Kein Halten:** Ändern Sie diese Einstellung auf **Ein**, um vom Rig-Modus in den Alternativen Rig-Modus zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter [Fußschalter-Modi](#).

## Farb-Variation:

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, bestimmte Farben auf dem Display Ihres Gigboard zu unterscheiden oder das Farbschema noch weiter anpassen möchten, können Sie die Standardeinstellungen mit den Farbmod-Parametern anpassen.

Das mag kompliziert wirken, aber seien Sie unbesorgt! Am besten lernen Sie, indem Sie einfach mit den Einstellungen experimentieren.

Wenn Sie zum Standardfarbschema zurückkehren möchten, sind die Standardeinstellungen wie folgt:

- **Depth (Tiefe):** 0%
- **Color (Farbe):** 36 DEG
- **Spread (Verteilung):** 180 DEG



**Hinweis:** Die **Farb-Variationsfunktion** ist deaktiviert, wenn die **Bildschirmsperre** aktiviert ist.

## Verbleibende Zeit des Loopers:

Diese Anzeige zeigt die verbleibende interne Aufnahmezeit an, die am HeadRush Gigboard verfügbar ist. Wenn Ihnen der interne Speicherplatz ausgeht, können Sie Loops im USB-Übertragungsmodus auf Ihrem Computer sichern und sie dann vom HeadRush-Gigboard löschen, um mehr Speicherplatz freizugeben.

## USB

Sie können die USB-Verbindung des HeadRush-Gigboard zu Ihrem Computer zum **Übertragen von Dateien und Einstellungen** (z.B. Rigs, Setlisten, Presets usw.), zum **Aufnehmen** (auf eine digitale Audio-Workstation [DAW]) oder zum **Reamp** verwenden.

### Übertragen von Dateien und Einstellungen

Das HeadRush Gigboard kann folgende Datentypen zu einem Computer übertragen bzw. von dort empfangen: Rigs, Setlisten, Modell-Presets und Impulsantworten (IR).

Nutze diese Möglichkeit, um Backups aller wichtigen Einstellungen anzulegen, bevor Du auf Tour gehst bzw. zum Gig fährst.

#### Wichtig:

Schalte das HeadRush Gigboard während der Datenübertragung niemals aus.

Nicht unterstützte Dateien werden ignoriert.

Übersichtshalber raten wir, die Ordnerstruktur des HeadRush Gigboard (Rigs, Setlisten, Modell-Presets, Impulsantworten) auf der Festplatte des Computers nachzubauen.

#### Datenübertragung zwischen dem HeadRush Gigboard und dem Computer:

1. Schließe den **USB**-Port des HeadRush Gigboard mit Hilfe eines handelsüblichen USB-Kabels an Deinen Computer an.
2. Fahre zuerst den Computer hoch und aktiviere erst danach den **POWER**-Schalter des HeadRush Gigboard.
3. Drücke den **•••**-Button oben rechts und anschließend **Global Settings**.
4. Drücke den **•••**-Button oben rechts auf der "Global Settings"-Seite und anschließend **USB Transfer**. Der Computer zeigt das HeadRush Gigboard jetzt als Laufwerk namens "**HeadRush**" an.

**Windows-Anwender:** Bei der ersten Verbindung mit diesem Computer musst Du eventuell eine Weile warten, bis die standardkonformen Treiber installiert sind.

5. Öffne den **HeadRush**-"Datenträger". Ziehe die gewünschten Dateien von **HeadRush** zum Computer und umgekehrt. Etwaige Änderungen in Bezug auf die **HeadRush**-Dateien sind erstmal nur provisorisch. Die Änderungen auf dem Computer greifen dagegen sofort.
6. **Um die Änderungen des HeadRush-"Datenträgers" zu übernehmen**, drückst Du **Sync**. Erst dann treten die Änderungen tatsächlich in Kraft. Während der Datenanalyse und -übertragung zeigt das HeadRush Gigboard einen Fortschrittsbalken an. Wenn der Vorgang beendet ist, wird wieder die "Global Settings"-Seite angezeigt.

**Um etwaige Änderungen des HeadRush-"Datenträgers" zu verwerfen**, drückst Du **↩** oben links. Damit wird der ursprüngliche Zustand des "Datenträgers" wiederhergestellt. (Änderungen auf dem Computer werden allerdings nicht rückgängig gemacht.)

## Aufnahmen

Das HeadRush Gigboard kann als USB-Audioschnittstelle (24 Bit) für einen Computer fungieren und folglich für Aufnahmen genutzt werden. Es unterstützt die Sampling-Frequenzen 44.1 kHz, 48 kHz, und 96 kHz.

**Wichtiger Hinweis für Windows-Anwender:** Vor der Verbindung des HeadRush Gigboard mit dem Computer musst Du Dir von [headrushfx.com/support](http://headrushfx.com/support) die notwendigen Treiber herunterladen und diese installieren.

**Nutzung des HeadRush Gigboard als Audioschnittstelle für den Computer:** Öffne die **Systemsteuerung** (Windows®) bzw. **Systemeinstellungen** (macOS®), dann die Ton/Audio-Einstellungen und wähle dort **“HeadRush Gigboard”** als Ein- und Ausgabegerät für Aufnahmen/die Wiedergabe.

Das HeadRush Gigboard kann vier separate Audiosignale zum Computer übertragen. Wähle für die angelegte DAW-Spur den jeweils zutreffenden Kanal (bzw. die Kanäle), bevor Du die Aufnahme startest:

1. Der **linke Kanal** der **Hauptausgänge** mit der kompletten Signalbearbeitung.
2. Der **rechte Kanal** der **Hauptausgänge** mit der kompletten Signalbearbeitung.
3. Eine **Monoversion** des **Gitarreneingangs** OHNE Signalbearbeitung.
4. Dasselbe Audiosignal wie **3**.

Das HeadRush Gigboard kann vier separate Audiosignale vom Computer empfangen. Die Kanalnamen und das Routing lauten folgendermaßen:

1. Der **linke** Kanal des Computer-Audiosignals. Diese Signale werden direkt an die **Hauptausgänge** und die **PHONES**-Buchse des HeadRush Gigboard angelegt.
2. Der **rechte** Kanal des Computer-Audiosignals. Diese Signale werden direkt an die **Hauptausgänge** und die **PHONES**-Buchse des HeadRush Gigboard angelegt.
3. Eine **Monoversion** des Computersignals, die vom HeadRush Gigboard wie ein Gitarrensignal bearbeitet wird (siehe [Reamp](#)).
4. Nicht benötigt.

**Wichtig:** Sorge in der DAW dafür, dass der Master-Bus seine Signale über **1/2** ausgibt.

## Reamp

“Reamping” ist ein Verfahren, bei dem man einen aufgenommenen Gitarrenpart (der von der DAW kommt) nachträglich wunschgemäß mit dem HeadRush Gigboard bearbeitet und das Ergebnis dann erneut auf eine andere DAW-Spur aufnimmt. Damit kann man eine Menge Zeit und Enttäuschung (er)sparen, weil man sich erst bei der Abmischung auf den schlussendlichen Gitarren-Sound festzulegen braucht.

**Verwendung des HeadRush Gigboard für die erneute Bearbeitung eines Gitarrenparts:**

1. Wähle das **HeadRush Gigboard** in der DAW als Audioschnittstelle für die Aufnahme (Eingang) und die Wiedergabe (Ausgang).
2. Wähle **“3”** als Ausgang für die Spur, die den Gitarrenpart enthält.
3. Drücke den **•••**-Button oben rechts im Display des HeadRush Gigboard und anschließend **Global Settings**.
4. Drücke auf der “Global Settings”-Seite **Reamp** (neben **USB Mode**).  
Sorge dafür, dass **“Sample Rate”** mit der Sampling-Frequenz des DAW-Projekts übereinstimmt. Wenn die Sampling-Frequenz geändert werden muss: Stelle **“USB Audio”** auf **“Off”**, wähle die Sampling-Frequenz, stelle **“USB Audio”** wieder auf **“On”** und starte die DAW neu.
5. Lege im DAW-Projekt eine neue Spur an und ordne ihr den richtigen Eingang zu: Für ein **Stereo-Signal** musst Du Eingang **“1/2”** wählen. Für ein **Mono-Signal** dagegen **“1”**.
6. Springe zur Song-Position, wo die Reamp-Aufnahme beginnen soll.
7. Wähle auf dem HeadRush Gigboard das Rig, eventuell andere Modelle und editiere die Parameter bei Bedarf noch, bis der Sound stimmt.
8. Starte die Audioaufnahme der DAW. Der unbearbeitete Gitarrenpart wird vom Computer zum HeadRush Gigboard übertragen, von diesem bearbeitet und auf die neu angelegte Spur aufgezeichnet.

## Appendix

### Technische Daten

<b>Fußschalter</b>	(4) Fußschalter mit farbigen LEDs	
<b>Regler</b>	(1) 300° Hauptlautstärkeregler (1) 360° Navigations-/Datenencoder mit Push-to-Enter-Funktion	
<b>Display</b>	(1) Farbige LED-Hintergrundbeleuchtung und Touch-Oberfläche 6,9" / 176 mm (diagonal) 5,9" x 3,7" / 150 x 93 mm (Breite x Höhe)	
<b>Anschlüsse</b>	(1) 1/4" (6,35 mm) TS-Eingang (gitarre) (1) 1/4" (6,35 mm) TRS-Eingang (expression-pedal) (1) 1/4" (6,35 mm) TS-Eingang (expression-pedal zehenschalter) (1) 1/8" (3,5 mm) Stereo-Eingang (aux-gerät) (1) 1/4" (6,35 mm) TRS-Ausgang (externer amp-schalter) (1) 1/4" (6,35 mm) TRS-Eingang (senden) (1) 1/4" (6,35 mm) TRS-Ausgang (zurückkehren) (1) 5-pin MIDI-Eingang (1) 5-pin MIDI-Ausgang (1) USB Typ B-Anschluss (1) Netzteilanschluss	
<b>USB/SD -Speicherunterstützung</b>	<b>Dateisysteme</b>	FAT32 (ohne Schreibschutz) (empfohlen) EXT4 (ohne Schreibschutz)
	<b>Dateitypen</b>	<b>Format:</b> .WAV <b>Abtastraten:</b> 44.1, 48, 96, 192 kHz <b>Bittiefen:</b> 16, 24, 32 Bits
<b>Stromversorgung</b>	<b>Verbindung</b>	Gleichstromadaptiereingang
	<b>Eingangsspannung</b>	19 VDC, 3,42 A, Mittelkontakt positiv
<b>Abmessungen</b> (Breite x Tiefe x Höhe)	12,96" x 8,88" x 2,64" 32,92 x 22,56 x 6,71 cm	
<b>Gewicht</b>	7,14 lbs.	
	3,24 kg	

Alle Spezifikationen werden bei einer Bandbreite von 20 kHz gemessen. Die Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

### Marken & Lizenzen

HeadRush ist ein Warenzeichen von inMusic Brands, Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen.

SD ist eine eingetragene Marke von SD-3C, LLC.

MacOS ist eine Marke der Apple Inc. und ist in den USA und anderen Ländern eingetragen.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Produkt- oder Firmennamen, Marken oder eingetragene Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.



**headrushfx.com**